

Presseinformation

Verband der Deutschen Drehteile-Industrie tagt in Hannover

Gemeinsam Krisen meistern

Nachhaltigkeit, Großschadensereignisse und Cybersicherheit: Anspruchsvolle Themen standen auf der Agenda der Frühjahrstagung des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie. Aber auch über Probleme wie Personalmangel, Material- und Energiekosten tauschten sich die Mitglieder aus. Die regelmäßigen Treffen dienen vor allem der gemeinsamen Suche nach Lösungen.

Neue Herausforderungen in alten Mauern – fast 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich im Mai zur Tagung des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie im Pelikanviertel in Hannover. Wo früher Tinte, Füllfederhalter und – sehr zur Freude vieler Schüler – auch die beliebten Tintenkiller produziert wurden, diskutierten jetzt Drehteilehersteller, Maschinenbauer und Werkzeugspezialisten über ihre aktuellen Hausaufgaben. Auf dem Stundenplan stehen: nachhaltiger werden, vor Cyberangriffen schützen, Versicherungsschutz prüfen und Kosten für Material und Energie im Blick behalten.

Stabile Material- und hohe Energiepreise

Laut Umfrage ist die Stimmung unter den Mitgliedern durchgewachsen: Die vergangenen Jahre seien nicht einfach gewesen, aber mit Zuversicht, Leidenschaft, guten Ideen und starken Partnern lassen sich die Probleme meistern. „Wir können das vergangene Jahr und das erste Quartal 2023 so zusammenfassen: Umsatz und Auftragseingang haben gepasst, zudem ist der Exportanteil sehr erfreulich. Aber die Themen Energie und Personal sind nach wie vor schwierig“, resümiert Werner Liebmann. Sorgen bereiten dem Verbandsgeschäftsführer auch die weiterhin niedrige Investitionsquote und der hohe Krankenstand. Trotz allem geht er verhalten optimistisch – wie im Übrigen viele der befragten Unternehmen – von einer stabilen Situation für die kommenden Monate aus.

Für eine leichte Entspannung sorgt die Entwicklung bei den Materialpreisen. Das Niveau liegt zwar immer noch höher als 2019, aber es zeichnet sich für die nächsten Monate ein

Presseinformation

Trend nach unten ab. Sehr beunruhigt sind dagegen die Mitglieder des Drehteile-Verbands nach wie vor beim Thema Energie. Auch hier ist klar: Die Preise für Strom und Erdgas sind zwar gefallen, werden aber das niedrige Niveau von früher nie mehr erreichen – die Lage bleibt schwierig. Da hilft nur: Rechtzeitig Strom und Erdgas beschaffen sowie Unabhängigkeit und Energieeffizienz steigern. Und vor allem sollten die Unternehmen prüfen, ob schon alle Möglichkeiten für Sondererstattungen und Beihilfen ausgeschöpft sind.

Sicherheit und Nachhaltigkeit im Fokus

Niemand rechnet mit einem Großschadensereignis, trotzdem ist Vorarbeit für den Ernstfall wichtig. Hier kommt es darauf an, sich rechtlich ausreichend abzusichern und beispielsweise erfahrene Brandschutzbeauftragte an seiner Seite zu haben. Entscheidend ist, im Ernstfall angemessen und überlegt zu reagieren. Cybersicherheit ist ebenfalls ein wunder Punkt in der Industrie, weil viele nicht ernsthaft daran glauben, Opfer eines Angriffs zu werden. Aber auch hier gilt es, wachsam zu sein, verlässliche Partner und einen Notfallplan in der Tasche zu haben.

Nachhaltiger zu werden, ist ein weiteres To-do auf der Liste der Verbandsmitglieder. Hier kommen besonders auf die metallverarbeitende Industrie als CO₂-intensive Branche ganz neue Herausforderungen zu. Da ergibt es Sinn, gut vorbereitet zu sein und den Verwaltungsaufwand gering zu halten. „Wir dürfen nachhaltiges Handeln nicht als lästige Pflicht, sondern als nutzbringende Optimierungsmaßnahme sehen“, ergänzt Vorstandsmitglied Thilo Karrenberg. Das kann den Unternehmen gelingen, indem sie Nachhaltigkeit im Gesamtprozess gemeinsam mit Lean und Green Management verankern.

Konstruktiver Austausch

Welchen Stellenwert der Verband für die Branche hat, beweisen die steigenden Mitgliederzahlen. Gleich drei neue Unternehmen sind in diesem Jahr bereits beigetreten. „Darüber freuen wir uns sehr“, sagt Stefan W. Schauerte, der ebenfalls Mitglied im Vorstand ist. Abschließend betont er den hohen Stellenwert, den der konstruktive Austausch und die kollegiale Atmosphäre unter den Verbandsmitgliedern einnehmen.

Beispiel für die gelungene Verbandsarbeit ist die Beteiligung an zwei Projekten zu bleifreien Automatenstählen – hier läuft bereits ein Serienversuch zur Bearbeitung neuartiger Stähle. Aber auch die Energiethemen diskutieren die Mitglieder rege miteinander. Ebenfalls

Presseinformation

konstruktiv gehen die Verantwortlichen mit dem Fachkräfte- und Azubimangel um. Einzelne Unternehmen testen bereits Social-Media-Kanäle für die Personalsuche und der Verband bereitet derzeit Azubi-Videos vor, um Bewerber für Lehrstellen zu begeistern.

4.634 Zeichen inkl. Leerzeichen

Meta-Title: Verband der Deutschen Drehteile-Industrie trifft sich zur Frühjahrstagung

Meta-Description: Nachhaltigkeit und Cybersicherheit: Verband der Deutschen Drehteile-Industrie nutzt Frühjahrstagung für anspruchsvolle Themen.

Keywords: Verband der Deutschen Drehteile-Industrie; Frühjahrstagung; Mitgliederversammlung; Material; Energie; Fachkräftemangel; Personal; Auszubildende; Brandschutz; Nachhaltigkeit; Cybersicherheit; Großschadensereignisse

Bildunterschriften:



Bild 1: Der aktuelle Vorstand des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie (v.l.): Thomas Braun, Werner Liebmann (Geschäftsführer), Kathrin Heinrichs, Thilo Karrenberg, Stefan W. Schauerte und Patrick Weber



Bild 2: Über Nachhaltigkeit, Cybersicherheit, Personalmangel und Energiemärkte tauschten sich die Mitglieder des Verbands der Deutschen Drehteile-Industrie in Hannover aus.

Presseinformation



Bild 3: Verbandsgeschäftsführer Werner Liebmann bleibt trotz aller Schwierigkeiten verhalten optimistisch und rechnet mit einer stabilen Situation im zweiten Halbjahr 2023.

Bildnachweis: Verband der Deutschen Drehteile-Industrie

Die hochauflösten Bilder finden Sie [hier](#) zum Download.

Bitte schicken Sie bei Veröffentlichung einen Beleg an unsere Agentur a1kommunikation Schweizer GmbH. Vielen Dank!

Kontakt:

Verband der Deutschen Drehteile-Industrie
im Fachverband Metallwaren- und verwandte Industrien (FMI) e.V.
Leostraße 22
40545 Düsseldorf
Telefon (0211) 57 73 91 – 0
Telefax (0211) 57 73 91 – 20
info@drehteileverband.de
www.drehteileverband.de

Ansprechpartner:

Werner Liebmann
Geschäftsführung
liebmann@fmi.de

Bitte schicken Sie ein Belegexemplar an unsere Agentur:

a1kommunikation Schweizer GmbH
Frau Kirsten Ludwig
Leiterin Kundenbetreuung und Projektmanagement
Oberdorfstraße 31 A
70794 Filderstadt
Tel. 0711 9454161-20
klu@a1kommunikation.de
www.a1kommunikation.de